MARBURGER MAGAZIN
Express

02/25 10.1. – 16.1.25 43. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Kampfsport
Heekyung Reimann

Essensrettung
„Fairteiler“

Berichterstattung
„September 5“

IHR PARTNER FÜR BESONDERES DESIGN

KREATIV. INNOVATIV. FLEXIBEL.

marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(3. Quartal 2024)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Die Essenretter von Marburg 6
Alt-OB Dietrich Möller gestorben 7
Direkt vernetzt 7
Verrückt nach Taekwondo 8
Abtauchen ins Abenteuer 9
„Anderssicht“ 9
ZAC-Wintervarieté 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Morgens im Ebsdorfergrund
Foto: Georg Kronenberg

Schattenwürfe bei Roth. Foto: Michael Arlt

Vor Jahr

... und Tag erzählten wir an dieser Stelle von der regelrecht wundersamen Rettung einer Christbaumkugel. Der gläserne Rundling zierte zur Adventszeit die weite Fensterfront hier im Hause. Am Faden hängend, welcher fixiert mit einem Streifen Klebeband. Eine Ad-hoc-Befestigung, die sich im Nachhinein als fast fatal erweisen sollte. Löste sich doch aus unerfindlichem Grund die innig geglaubte Verbindung, und das zerbrechliche Schmuckstück, den schonungslosen Gesetzen der Schwerkraft unterworfen, zog's in Richtung Erdmittelpunkt. Schlimm. Aber eben nur fast fatal. Denn es bremsten federnd den freien Fall des fragilen Hohlkörpers aus für ihn verderblicher Höhe die flaumigweichen Pflanzenarme eines Zimmerhafers, welchselbiger sich justament genau darunter auf der Fensterbank befand. In Folge großes Hallo etc. pp. Gestern freilich, war die wankelmütige Fortuna unserer Christbaumkugel dann nicht mehr hold. Beim Abhängen der letzten weihnachtlichen Devotionalien machte sie sich ein weiteres Mal los, kam für Sekundenbruchteile in den Genuss des fessellosen freien Falls, nur um diesmal auf dem harten Boden der Tatsachen in tausend Teile zu zerschellen – Was dieses Lehrstückchen schicksalhafter Fügung zum Ende bedeuten könnte, möge man bei Bedarf selbst herausfinden.

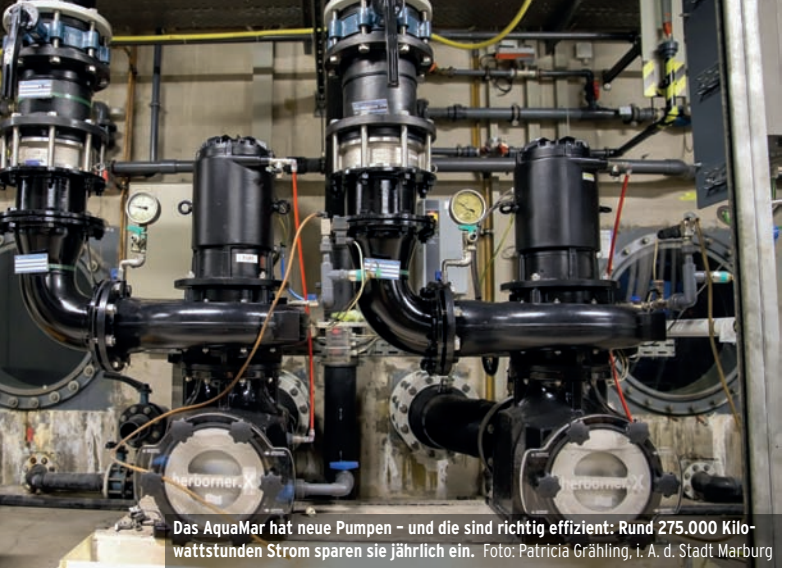
Michael Arlt

„Fairteiler“
mehr auf Seite 6

Verrückt nach Taekwondo
mehr auf Seite 8

Abtauchen ins Abenteuer
mehr auf Seite 9

„ZAC-Wintervarieté“
mehr auf Seite 10



Das AquaMar hat neue Pumpen – und die sind richtig effizient: Rund 275.000 Kilowattstunden Strom sparen sie jährlich ein. Foto: Patricia Grähling, i. A. d. Stadt Marburg

Strom für über 20.000 Haushalte soll im jetzt genehmigten Windpark Dreihausen-Nordeck erzeugt werden. Foto: Andreas Fröhlich/Pixabay

Magazin

Neue Pumpen im AquaMar

Warmes Wasser, Sauna, Beleuchtung und viele mehr: Das AquaMar benötigt viel Energie, um den großen und kleinen Gästen eine angenehme Badeatmosphäre zu bieten. Die Stadt Marburg investiert daher immer wieder, um den Energieverbrauch zu senken. In 2024 hat die Stadt neue, energieeffizientere Pumpen eingebaut. Gekostet haben diese laut Kommune rund 159.000 Euro, gefördert werden sie von der Nationalen Klimaschutzinitiative mit 50.971 Euro.
Insgesamt 69 Prozent weniger Strom verbrauchen die neuen Pumpen. Die Stadt spart hier nach eigenen Angaben pro Jahr 275.000 Kilowattstunden Strom ein. „Das entspricht in etwa dem Jahresverbrauch von 90 Haushalten", erklärt Stadträtin und Bäderdezernentin Kirsten Dinnebier. Mit dieser Investition spare die Stadt rund 19.000 Euro jedes Jahr – bei einer durchschnittlichen Lebensdauer der Pumpe von 20 Jahren. Da der Strommix bei etwa 50 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien liegt, spart die Stadt damit in 20 Jahren außerdem rund 3.200 Tonnen CO2 ein. „Es ist eine Investition, die sich für alle lohnt – für den Geldbeutel der Stadt und für das Klima", so Bäderleiter Christian Prölß.
Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

NOCH
MEHR
NEWS
?
SCAN MICH!
www.marbuch-verlag.de

Windpark Dreihausen-Nordeck genehmigt

Das Regierungspräsidium Gießen hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zum Bau von fünf Windenergieanlagen im Windpark Dreihausen-Nordeck erteilt. Die Standorte der Anlagen befinden sich in Allendorf/Lumda im Kreis Gießen mit drei sowie in Ebsdorfergrund mit zwei Anlagen. Mit einer Nennleistung von insgesamt 28 Megawatt wird für den gesamten Windpark ein jährlicher Stromertrag von mehr als 80.000 Megawattstunden prognostiziert. Dieser soll so mindestens 20.000 Drei-Personen-Haushalte mit regional erzeugtem, grünem Strom versorgen können. Antragstellerin ist die wpd Windpark Dreihausen GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremen. Die geplanten Windräder sind 244 Meter hoch, inklusive Rotoren. Die Nabenhöhe beträgt 169 Meter Nabenhöhe, der Rotordurchmesser , 150 Meter.
Genehmigt wurde der Windpark im Zuge von gesetzlichen Änderungen ohne förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung. Die dennoch von Dritten eingereichten umfangreichen Eingaben sind laut RP unabhängig davon entgegengenommen und im Genehmigungsverfahren berücksichtigt worden. Dabei handelte es sich unter anderem um Eingaben der Bürgerinitiative Wald ohne Windkraft, des Marburger Instituts für Ornithologie und Ökologie und der Naturschutzinitiative.
Wesentliche Gegenstände der Prüfung waren der Schutz vor Lärm und Schattenwurf, sowie eine Vielzahl weiterer Umweltbelange wie Naturschutz- und Forstrecht, aber auch Fragen des Baurechts, des Denkmalschutzes oder der Luftverkehrssicherheit. Besondere Bedeutung kamen unter anderem dem Schutz des Grundwassers und der Sicherstellung der Wasserversorgung zu.

Keine Angst vor Klassenarbeiten

Die Ambulanz der Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Marburg bietet ein Trainingsprogramm für prüfungsängstliche Kinder und Jugendliche an. Das Programm startet im März und bietet acht Trainingsstunden in der Vitos-Klinik an.
Hintergrund: Viele Kinder stehen vor Klassenarbeiten unter hohem Stress oder zeigen Ängste. Blackouts, Schlafprobleme oder körperliche Schmerzen sind laut Klinik für Betroffene typisch und sehr beeinträchtigend. Das Training soll Strategien vermitteln, um sich im Vorfeld der Prüfung beruhigen zu können, wodurch besserer Schlaf und erhöhte Konzentration gewährleistet werden soll.
Grundlage für eine Teilnahme an dem Trainingsprogramm ist, dass Prüfungsängste diagnostiziert worden sind. Dies kann im Vorfeld in der Ambulanz der Vitos Kinder- und Jugendklinik geschehen, bei niedergelassenen Ärztinnen oder Ärzten, Psychotherapeuten oder Schulpsychologen. Eine Anmeldung ist bis zum 24. Februar persönlich oder telefonisch möglich, weitere Infos dazu gibt es unter Telefon 06421/404 404. Alle Infos zu diesem Kurs finden sich auch unter **www.vitos.de/kjp-marburg** im Web.

Wahlhelfer & -helferinnen gesucht

Die Stadt Marburg sucht für die Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie Mitarbeitende für das Zusammenstellen und Versenden der Briefwahlunterlagen ab Montag, 3. Februar. Die Wahlen finden in Marburg in 74 Wahlbezirken in der Kernstadt und den Außenstadtteilen statt. Bei einer Wahl helfen können alle, die in der Stadt Marburg wahlberechtigt sind und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Sie erhalten für ihr Engagement am Wahlsonntag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60 bis 75 Euro. Wer die Wahl in einem der Bezirke als Wahlhelferin oder -helfer unterstützen will, kann sich direkt online über das Online-Bewerbungsformular „Wahlhelfer*innen gesucht" auf der Webseite der Stadt Marburg anmelden.
Wer schon vorher mitmachen möchte, kann sich auch als Wahlmitarbeiterin oder -mitarbeiter ab dem 3. Februar bewerben. Diese Arbeit wird nach dem Tarifvertrag in der Stufe E5 vergütet. Wer Interesse hat, wendet sich mit einer Kurzbewerbung samt Anschreiben und Lebenslauf an Johanna Bose (johanna.bose@marburg-stadt.de).

Breustedt leitet auch Arbeitsagentur Korbach

Zum 1. Januar hat Volker Breustedt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Marburg, zusätzlich die Leitung

Marburgs Arbeitsagentur-Chef Volker Breustedt ist seit Januar auch für Korbach zuständig. Foto: Agentur für Arbeit Marburg

Die Stadt Marburg sucht für die Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Foto: Patricia Grähling, i. A. d. Stadt Marburg

der Agentur für Arbeit Korbach übernommen.
Er folgt auf Petra Kern, die zum Jahreswechsel dauerhaft die Leitung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar übernommen hat.
Der Agenturbezirk Korbach umfasst die Landkreise Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder. „Ich habe auch in Korbach eine hervorragend aufgestellte Agentur vorgefunden, die mit großem Einsatz daran arbeitet, die Menschen in der Region zu unterstützen", so Breustedt. Einen besonderen Schwerpunkt will er auf den Übergang von Schule und Beruf sowie auf die Integration in Arbeit legen. „Gerade diese Bereiche sind essenziell für die Zukunftsfähigkeit der Region und die Chancen der Menschen vor Ort", betont Breustedt.
Mit der neuen Doppelrolle bringt Breustedt seine langjährige Erfahrung in der Arbeitsmarktpolitik nun in zwei Regionen ein und hofft, dass beide Nachbaragenturen von den Synergien profitieren.

Mehr Geld für Familien

Seit dem 1. Januar gibt es mehr finanzielle Unterstützung für Familien: Das Kindergeld ist seit Jahresbeginn um 5 Euro pro Kind erhöht. Für jedes Kind erhalten Familien jetzt 255 Euro monatlich. Die Familien müssen dafür nichts weiter tun – die Familienkasse passt die Beträge automatisch an und zahlt sie rechtzeitig aus.
Auch der Kinderzuschlag ist seit Beginn 2025 erhöht. Der Höchstbetrag ist jetzt 297 Euro pro Monat und Kind, zusätzlich gibt es einen erhöhten Sofortzuschlag von 25 Euro.
Eltern, die wissen möchten, ob Sie Anspruch auf den Kinderzuschlag haben, können Sie dies ganz einfach online prüfen mit dem „KiZ-Lotsen" unter **www.kinderzuschlag.de** prüfen. Dort finden sich auch weitere Infos zur Antragstellung und den Voraussetzungen.
Mit dem Familienkassen-Profil im Online-Konto der Bundesagentur für Arbeit **(www.familienkasse.de)** können Eltern zudem Anträge und Anliegen rund um das Kindergeld und den Kinderzuschlag sicher und einfach online erledigen. Die genauen Auszahlungstermine stehen ebenfalls online.

Vollsperrung der Firmaneistraße

Aufgrund von Kanalbauarbeiten der Stadtwerke Marburg wird die Firmaneistraße für die Zeit von Montag, 20. Januar, bis Mittwoch, 30. April, voll gesperrt.
Die Umleitung zum Firmaneiplatz gilt für alle Verkehrsarten und erfolgt von der Bunsenstraße über die Deutschhausstraße, teilt die Stadt Marburg mit.
Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen. Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in Marburg auflistet.

Familienklassen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf führt im Schuljahr 2024/25 die Familienklassen fort. In Familienklassen verbringen Schülerinnen und Schüler wöchentlich einen Schultag gemeinsam mit ihren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und einer Multifamilientrainerin oder einem Multifamilientrainer. Die beiden Klassen befinden sich an der Europaschule Gladenbach und an der Grundschule 2 (Waldschule) in Stadtallendorf.
„Ich freue mich sehr über die Fortführung der Familienklassen und bedanke mich bei den Kooperationspartnern für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit", betont Landrat Jens Womelsdorf. Zudem zeige die gegenseitige Unterstützung der Familien untereinander, wie sehr das Konzept der Familienklassen einen Beitrag für die Hilfe zur Selbsthilfe leistet.
Die Familienklassen machen deutlich, dass durch die Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern, den Lehrkräften sowie den Trainerinnen und Trainern ein Austausch und ein gegenseitiges Verständnis gefördert werden, was zu positiven Lernbedingungen beiträgt.
„Das Konzept der Familienklassen verfolgt das Ziel, Kinder bei der Entwicklung sozialer Fähigkeiten zu begleiten und zu fördern sowie bei der Bewältigung schulischer und privater Herausforderungen zu unterstützen", so Uwe Pöppler Leiter des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales.
Die Familienklassen sind ein hessenweites Kooperationsprojekt zwischen dem Hessischen Kultusministerium, den Städten und Landkreisen als Schul- und Jugendhilfeträger sowie den staatlichen Schulämtern.

Smartes Heizen mit Holz

Mit Holz heizen, aber richtig: Die Stadt Marburg ermöglicht 200 Ofenbesitzerinnen und -besitzern eine kostenlose Online-Schulung bei der Deutschen Ofenakademie. Beim „Ofenführerschein" lernt man, wie richtig geheizt wird. Das spart Holz und schont den Geldbeutel. Zudem verringert es den Schadstoff- sowie CO2-Ausstoß und trägt so zum Klimaschutz bei. Nach aktueller Forschungslage ist es laut Stadt möglich, mit einem richtigen Heiz-Verhalten die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, den CO2-Ausstoß um bis zu 30 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren.
In dem Kurs der Ofenakademie lernen die Teilnehmenden, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist, begonnen bei der Holzlagerung bis zur eigentlichen Verbrennung. Die Schulung kann jederzeit begonnen oder unterbrochen und später fortgesetzt werden.
Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht auf die Homepage der Ofenakademie unter **www.ofenakademie.de/marburg**, um sich dort zu registrieren. Die ersten 200 Anmeldungen sind von der Stadt Marburg finanziert und kostenfrei.

kro/Marie Klotz

HU (GE)FÄLLIG?!
Wir sind für Sie da.
Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere Öffnungszeiten sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:
www.tuev-hessen.de
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH ● Auto Service

Die Brötchen holen die Foodsharer mit dem Rad: Benny Nichel bei der Belieferung. Fotos: Gesa Coordes

Neue Ausgabe von „Marburg kocht" am 31. Januar.

Die Essenretter von Marburg

In Marburg gibt es fünf „Fairteiler"

Der Kühlschrank mit den Lebensmittel-Regalen in der Marburger Volkshochschule ist der erfolgreichste „Fairteiler" Marburgs. Kaum hat Benny Nichel vom Foodsharing-Organisationsteam die Regalbretter wieder aufgefüllt, bedienen sich die ersten Kursbesucher bei Obst und Gemüse. Dabei bringt der Geografiestudent Brötchen, Baguettes, Käsestangen und Brote kisten- und säckeweise. Dazu kommen an diesem Tag Körbe voll mit Bananen, Mandarinen, Salat und Rosenkohl. „Der vhs-Verteiler hat einen extrem hohen Durchlauf. Das ist eine tolle Kooperation", erzählt Benny Nichel, der auch als Dozent für Brotbacken und vegane Küche bei der Volkshochschule arbeitet. 2022 wurde der Lebensmittelplatz am Seiteneingang im Erdgeschoss eingerichtet: „Nachhaltigkeit ist an der vhs ein wichtiges Thema, das sich sowohl im Kursangebot als auch in unserem praktischen Tun niederschlägt", sagt vhs-Leiterin Cordula Schlichte. Die Mitarbeiterinnen achten gemeinsam mit den Foodsharern auf Hygiene und Sauberkeit im Fairteiler.

Insgesamt gibt es fünf Fairteiler in Marburg. Sie werden zwei- bis sieben Mal pro Woche von Freiwilligen der Foodsharing-Initiative gefüllt. Die vor allem von Studierenden getragene Gruppe hat rund 700 Mitgliedern. Darunter sind 440 Aktive, die ehrenamtlich für Pflege und Belieferung der Fairteiler in der Universitätsstadt sorgen und bei Veranstaltungen über ihr Anliegen informieren. „Lebensmittel liegen uns sehr am Herzen", erklärt Benny Nichel die Motivation: „Aber leider haben wir in Deutschland ein riesiges Lebensmittel-Verschwendungsproblem, das der Staat nicht in den Griff bekommt." Allein in Marburg haben die Essensretter in den vergangenen zehn Jahren 317.000 Kilogramm Lebensmittel vor dem Müll bewahrt – bei mehr als 20.000 Abholungen.

Damit Supermärkte und Bäckereien nicht so viel wegwerfen müssen, haben sie inzwischen 35 Kooperationen geschlossen. Deswegen werden auch weiter helfende Hände gebraucht. Jede Woche fahren sie in verschiedenen Teams zu den Lebensmittelmärkten und zum Wochenmarkt, um Brot, Käse, Gemüse und Obst zu retten. Aber auch Privatleute können und sollen ihre Vorratskammern erleichtern und bringen – etwa vor dem Urlaub – übrig gebliebene Lebensmittel vorbei.

Neben Obst und Gemüse, das nicht mehr ganz taufrisch aussieht, werden die Fairteiler auch mit Schokoküssen, Joghurts, Milch und Käse gefüllt. Waschmittel war auch schon dabei. Und einmal – kurz nach Ostern – gab es eine Giga-Lieferung mit 800 Eiern. Mit den Fairteilern entlasten zahlreiche Studierende und Bedürftige ihre Haushaltskasse. Aber im Prinzip darf sich jeder bei den Lebensmitteln bedienen, da es vor allem darum geht, Essen vor dem Wegwerfen zu retten.

Marburg kocht am 31. Januar

Mit Lebensmitteln unterstützen die Studierenden auch das Event „Marburg kocht", das in diesem Jahr für den 31. Januar geplant ist. Dabei spazieren die Teilnehmer einen Abend lang von einer Privatküche zur nächsten, wo sie kochen und sich – in immer neuer Konstellation – durch ein dreigängiges Menu futtern. Teilnehmen können nicht nur an Studierende, sondern auch Berufstätige und Senioren, Einzelpersonen und Zweierteams. Start ist am 31. Januar um 18 Uhr mit einer Vorspeise. Es folgen Hauptgang (20 Uhr), Nachtisch (22 Uhr) und eine Afterdinner-Party. Die Kochgruppen werden auch nach Vorlieben – etwa für vegetarisches Essen – innerhalb der Stadt zusammengewürfelt.

Bei der ersten Kochrallye im Wintersemester 2023/24 waren mehr als 50 Hobbyköche dabei. In Gießen, wo es das Projekt bereits seit Jahren gibt, begegnen sich bei den Drei-Gänge-Menüs bis zu 1000 Menschen. Weitere Informationen und Anmeldung unter **www.marburgkocht.de**.

Gesa Coordes

Die Marburger Fairteiler

In Marburg gibt es fünf Fairteiler:

- Volkshochschule (Deutschhausstr. 38), während der Öffnungszeiten
- Uni-Kirche (Reitgasse), werktags von 9 bis 18 Uhr
- Kletterhalle (Rudolf-Bultmann-Str. 4g), werktags von 10 bis 23 Uhr
- Lutherische Pfarrkirche, täglich 8 bis 18 Uhr
- Lebensmittelpunkt Wehrda (An der Martinskirche 1)

Foodsharing Marburg bittet darum, keine angebrochenen Lebensmittel zu bringen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum (nicht das Verbrauchsdatum) darf aber überschritten sein. Die Initiative freut sich über neue Freiwillige. Interessierte können sich unter marburg@foodsharing.network melden. Weitere Informationen gibt es unter **www.facebook.com/Lebensmittelretten.Marburg/**.

Alt-OB Dietrich Möller gestorben

Stadt trauert um Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger

Der frühere Marburger Rathauschef Dietrich Möller (CDU) galt als Talent im offenen Umgang mit Menschen. Von 1993 bis 2005 war er Oberbürgermeister der Stadt. Jetzt ist Dietrich Möller im Alter von 87 Jahren in Oberweimar gestorben.

Der gebürtige Dortmunder war ursprünglich Landwirtschaftsmeister. Die Arbeit auf dem Hof in Oberweimar gab er erst 1985 auf, als er schon lange in der Politik aktiv war. Insgesamt zwölf Jahre saß er in der Gemeindevertretung Weimar, mehr als 20 Jahre gehörte er dem Kreistag Marburg-Biedenkopf an, 13 Jahre war er Landtagsabgeordneter und agrarpolitischer Sprecher der CDU.

Als er 1993 zum Stadtoberhaupt gewählt wurde, galt dies als kommunalpolitische Sensation. Der damalige Innenminister Manfred Kanther hatte ihn eigentlich nur ins Rennen geschickt, damit er auch das Verlieren lerne, erzählte Möller später. Doch weil sich sein Gegenkandidat Gerhard Pätzold (SPD) für die große Koalition aussprach, gaben viele Sympathisanten der Grünen weiße Stimmzettel ab. Möller gewann die Direktwahl hauchdünn.

Und er nutzte den Glücksfall, der ihn unverhofft ins Amt gebracht hatte. In den Folgejahren baute er seine Mehrheit aus. Möglich war dies auch, weil er keine reine Parteilehre vertrat. Nach dem Abzug der Bundeswehr setzte er gemeinsam mit dem damaligen Baudezernenten Jürgen Gotthold (SPD) die heute als vorbildlich geltende Konversion der Kasernengebäude im heutigen Stadtwald durch. Auch die städtebauliche Entwicklung am Fuß der Oberstadt mit Kunsthalle, Cineplex, Louisa-Heuser-Brücke und Erlenringcenter fiel in seine Amtszeit. Stolz war er darauf, dass während seiner Amtszeit fast 7000 neue Arbeitsplätze entstanden.

Als er 2005 zum Ehrenbürger der Stadt ernannt wurde, nannte ihn der damalige Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Löwer (SPD) einen „Meister der Kommunikation". Er selbst formulierte eher: „Man kann doch über alles reden."

So leicht es ihm gelang, sich in der Bevölkerung und in der Verwaltung Freunde zu machen – in seiner eigenen Partei krachte es mitunter gewaltig. Höhepunkt der Querelen war die Spaltung der Marburger CDU im Jahr 2000. Vier langjährige Stadtverordnete kehrten der Fraktion den Rücken und machten unter dem Namen „Marburger Bürgerliste" Politik. Als Hauptgrund für den Bruch nannten sie den Führungsstil Möllers, den sie zu selbstherrlich fanden. Auf Möllers Schreibtisch konnten Besucher seitdem lesen: „Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde mehr."

Möller regierte mit wechselnden Mehrheiten. Diese „Marburger Verhältnisse" wurden schwieriger, als er nach 1997 gegen eine rotgrüne Koalition arbeiten musste. Als „Landgrafen von Marburg" titulierten ihn die Roten. Dafür nutzte Möller seine Rolle recht geschickt, um immer wieder Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu boykottieren. So legte er gegen das Tempolimit auf der Marburger Stadtautobahn, die

Von 1993 bis 2005 war der Christdemokrat Oberbürgermeister von Marburg. Foto: Rolf K. Wegst

Sperrung der Elisabethstraße, den Wegfall von Parkplätzen am Lahnufer und auf dem Steinweg sein Veto ein.

Mit 67 schied er aus der aktiven Politik aus, engagierte sich aber weiter als Präsident des Landesjagdbundes und kümmerte sich um den VfB Marburg, als dieser vor einem Schuldenberg und kurz vor der Zahlungsunfähigkeit stand. Er sorgte für eine Bürgschaft der Stadt und steuerte den Fußballverein in ruhigeres Fahrwasser. Jetzt nimmt die Stadtspitze „in großer Dankbarkeit" Abschied von Dietrich Möller, der immer für gemeinsame Entscheidungen und Wege geworben habe. „Die Universitätsstadt Marburg hat dem Altoberbürgermeister und Ehrenbürger Dietrich Möller viel zu verdanken. Er hat mit viel Engagement, dem Blick fürs Detail und Fachwissen die Entwicklung unserer Stadt nachhaltig positiv beeinflusst", drücken Oberbürgermeister Thomas Spies und Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwohner im Namen von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung die Trauer über den Tod von Dietrich Möller aus. Die Trauerfeier findet am 17. Januar in Marburg statt. **gec**

Direkt vernetzt

Stadt Marburg startet WhatsApp-Kanal

Ab sofort können sich die Marburgerinnen und Marburger über einen offiziellen WhatsApp-Kanal direkt mit der Stadtverwaltung vernetzen. Das neue Angebot der Stadt bietet aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungs-Tipps der Stadt aus erster Hand.

Der WhatsApp-Kanal zielt laut Stadtverwaltung darauf ab, die Marburger Bevölkerung schnell und transparent zu informieren. Neben dringenden Meldungen wie zu Straßensperrungen oder bei Notfällen werden auch Veranstaltungshinweise und wichtige städtische Themen kommuniziert. Zudem sind Umfragen geplant, um auf die Info-Bedürfnisse der Abonnentinnen und Abonnenten einzugehen.

Oberbürgermeister Thomas Spies erklärt dazu: „WhatsApp ist das meistgenutzte soziale Medium in Deutschland. Wir nutzen die Plattform nun ebenfalls, um unsere Stadtgesellschaft noch enger zusammenzubringen und sie bestmöglich zu informieren. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und bürgernahen Verwaltung."

Der WhatsApp-Kanal bietet noch weitere Vorteile: „Wir können per Whatsapp alle Menschen, die den Kanal abonniert haben, direkt und unmittelbar erreichen", erklärt die Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Birgit Heimrich. „In anderen sozialen Medien sind die Nutzer*innen vom jeweiligen Algorithmus abhängig, ob und wann er ihnen die Neuigkeiten anzeigt."

Interessierte finden den WhatsApp-Kanal über folgenden Link: **whatsapp.com/channel/0029Vaup9T6ADT0LKkt6ru1i.**

Um Benachrichtigungen bei neuen Posts zu erhalten, muss die Glocke oben rechts im Kanal angeklickt werden. **pe**

Ab sofort kann man sich über einen WhatsApp-Kanal mit der Stadtverwaltung vernetzen.
Foto: Dennis Siepmann, i. A. d. Stadt Marburg

Heekyung Reimann bei den Weltmeisterschaften in Hongkong. Fotos: Matthias Hoffmann

Verrückt nach Taekwondo

Die Marburgerin Heekyung Reimann ist zweifache Vizeweltmeisterin

Eigentlich ist ihr Sohn an ihrem großen sportlichen Erfolg Schuld. Heekyung Reimann ging mit ihrem Sohn auf dessen Wunsch hin zum Taekwondo-Training – und entfachte so eine alte Liebe neu. Als sie 16 Jahre alt war, begleitete sie ihren Bruder zum Taekwondo Training, um sich neben dem ganzen Lernen für die Schule mal etwas Bewegung zu verschaffen. Mit 17 hörte sie wieder auf, weil der Abistress zuviel wurde. Heute ist Heekyung Reimann zweifache Vizeweltmeisterin. Während ihr Sohn sich gegen den koreanischer Kampfsport entschied, blieb sie dabei und trainierte hart. Der Weg zur Silbermedaille war kein leichter.

Auf der einen Kampffläche präsentiert Heekyung gerade noch ihr Können, auf der anderen warten schon die nächsten Kampfrichter auf sie: Bei der Poomsae-Weltmeisterschaft im November 2024 in Hongkong startete Reimann in zwei Kategorien. Parallel zum Einzelwettbewerb in der Kategorie „Individual Female – 60" galt es, mit Michael Bußmann an der Seite, den Paarlauf zu meistern. „Poomsae" bezeichnet einen der beiden wichtigsten Bereiche des Taekwondo und wird auch „Formenlauf" genannt. Es geht um die bestmögliche Ausführung vorgegebener „Formen", beziehungsweise Abläufe von Schlägen und Tritten. Dass Reimann sich dabei sowohl im Einzel- als auch im Paarwettbewerb bis an die Weltspitze kämpfen konnte, ist intensiver, wenn auch hindernisreicher Vorbereitung geschuldet. Da die Sportlerinnen und Sportler der deutschen Taekwondo-Mannschaft in der ganzen Republik verteilt leben, wird online trainiert – mit Zoom als gemeinsamen Treffpunkt. Mit ihrem in München lebenden Paarlauf-Partner Michael konnte sie lediglich dreimal vor Ort trainieren. Da fehlte es gerade noch, dass sie zu Beginn des Jahres einen Hexenschuss diagnostiziert bekam. „Ich konnte einen Monat lang nicht trainieren oder meine Beine bewegen", erzählt die 59-Jährige. Dabei gibt es im Wettkampf Punktabzug, wenn man das Bein nicht über Kopfhöhe kicken kann.

Im Paarlauf holte sie sich zusammen mit Michael Bußmann die Silbermedaille.

Doch sie gab ihren Traum nicht auf. Akkupunktur, Physiotherapie und Schmerzmittel prägten die folgende Trainingszeit. „Das Wichtigste ist, dass man nicht nur an den Sieg denkt, sondern Freude hat und den Sport wirklich liebt", so Reimann. Was sie an Taekwondo besonders liebe, sei die Möglichkeit, ohne Altersbegrenzung stetig an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Man fühle sich weiterhin jung durch den Sport. Die Gefühle der Jugend und der Freude waren es wohl, die Heekyung dabei halfen, nicht nur zurück ins Training zu finden, sondern die Herausforderung in Hongkong zu bestreiten. Sie trainierte neben ihrem Job im Bildarchiv Foto Marburg jeden Tag, teilweise bis 23 Uhr abends, hat sich sogar eine kleine Halle fürs Eigentraining gebaut. Am Wettkampfort angekommen, machte sich dann die siebenstündige Zeitverschiebung als Schlafmangel bemerkbar. Doch Reimann hatte nicht so lange trainiert, um sich diese einmalige Chance von etwas wie zu wenig Schlaf nehmen zu lassen. Sie ging in zwei Kategorien gleichzeitig an den Start und konnte ihre Kräfte gut verteilen. Im Paarlauf holte sie sich zusammen mit Bußmann die Silbermedaille und auch im Einzel besiegte sie in den ersten beiden Runden ihre Gegnerinnen. Die Freude und der Wille überwogen so stark, dass sie gar nicht bemerkt habe, wieviel sie gelaufen sei. Im Einzelfinale gegen Elva Adams aus den USA, erreichte die gebürtige Südkoreanerin schließlich den zweiten Platz. Freude war jedoch auch hier das Stichwort. Bei Taekwondo handele es sich nicht nur um Sport, sondern eine Charakterschulung, die einen Höflichkeit lehre, unterstreicht Reimann. Dass man dabei den Gegner wahrnehme und ihm Respekt erweise, habe sie gelernt – und freue sich daher für ihre Konkurrentin.

Ihre Leidenschaft für diesen Sport, die Vorbereitungen und die Weltmeisterschaft, fasst Heekyung Reimann selbst am besten zusammen: „Ich bin einfach verrückt nach Taekwondo!"

Marie Klotz

Neugieriger Südafrikanischer Seebär. Foto: Tobias Friedrich

Abtauchen ins Abenteuer

„Das blaue Wunder Ozean“ von Tobias Friedrich am 15. Januar im KFZ

Die Unterwasserwelten, die Tiefseetaucher und Meeresforscher Jacques-Yves Cousteau in seinen Dokumentarfilmen eindrucksvoll in Szene setzte, begeisterten Tobias Friedrich schon als Kind. Während seines Zivildienstes machte Friedrich dann seinen Tauchschein, und begann selbst, die unter der Wasseroberfläche verborgenen Welten zu erforschen – und mit der Kamera festzuhalten.

Zunächst nur in seinen Urlauben, Friedrich arbeitete nach seinem Zivildienst als Anwendungsentwickler. Bis der IT-Fachmann mit der Leidenschaft fürs Abtauchen sich nach einer schweren Erkrankung als Unterwasserfotograf selbständig machte. Inzwischen ist der Wiesbadener einer der besten in seinem Bereich und vielfach ausgezeichnet.

Auf seinen Expeditionen in die Tiefen der Weltmeere porträtiert Friedrich das marine Leben in seiner ganzen Fülle. Er sucht die Herausforderung und geht für das perfekte Bild an die Grenzen des Machbaren. In seiner Live-Reportage zeigt er spektakuläre Aufnahmen und nimmt sein Publikum mit auf eine faszinierende Reise in die geheimnisvolle Welt unter der Meeresoberfläche.

Seine Show ist ein Abenteuer mit Tiefgang: Friedrich zeigt Aufnahmen von Orcas bei der Jagd in den Fjorden Norwegens, Riesenmantas in den Gewässern der Malediven, geht auf Tuchfühlung mit Buckelwalen und ihren Kälbern und mit hunderten Grauen Riffhaien. Neben den Giganten der Meere nimmt er auch die kleinen, schillernd bunten Meeresbewohner in den Sucher, die sich besonders artenreich im marinen Kosmos von Indonesien präsentieren und verirrt sich in den Tiefen gesunkener Schiffe aus längst vergangenen Zeiten.

Auf der Suche nach ungewöhnlichen Motiven und neuen Perspektiven lotet Friedrich die körperlichen und technischen Grenzen aus und scheut auch vor großen Herausforderungen nicht zurück. In der Arktis tauchte er etwa in minus zwei Grad kaltes Wasser ein, um die majestätischen Eisberge halb über, halb unter Wasser zu fotografieren. Erst im vergangenen Herbst wurde Friedrich in London als „Adventure Photographer of the Year“ ausgezeichnet. In der Multivisionsshow gibt er auch spannende Einblicke in seine Arbeit.

kro/pe

Termin
Multivisionsshow
„Das blaue Wunder Ozean“
von Tobias Friedrich
Mi 15.1. 19.30 Uhr, KFZ

Das Labyrinth der wachsenden Erkenntnis von Tobias Funk.

„Anderssicht“

Ausstellung im VielRAUM, Barfüßerstraße 26

In seiner ersten Einzelausstellung „Anderssicht“ lädt der Marburger Künstler Tobias Funk sein Publikum ein, „eine andere Sicht auf seine Kunst und Lyrik zu werfen“: In all seinen Werken habe das Narrativ eine besondere psychologische und philosophische Bedeutung. Diesem Narrativ nähere er sich mehrdeutig, sinnbildlich, mystisch in unterschiedlichen Kunstgattungen in einem reduzierten, verfremdenden künstlerischen Ausdruck. Malerei, Zeichnung, Plastik, Skulptur, Lyrik und Darbietung zeichnet sein vielfältiges Repertoire aus.

Funk hat an der Philipps-Universität Erziehungs- und Bildungswissenschaft und Bildende Kunst studiert. Seit 2019 ist er als freiberuflicher bildender Künstler aktiv. Er trat seither in Marburg an unterschiedlichen Orten auf und seine Werke waren auf zahlreichen Ausstellungen zu entdecken.

Die Ausstellung ist bis zum 18. Januar im VielRAUM, Barfüßerstraße 26, zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung Mo-Fr 19-21 Uhr und am Wochenende von 11-17 Uhr. **pe**

Beeindruckende Äquilibristik. Fotos: ZAC PanRay Photography

Fantasievolle Akrobatik

„ZAC-Wintervarieté“ in der Waggonhalle

Das 51. ZAC-Varieté wird dieses Mal ein „akrobatisches“ Festival - fantasievolle Akrobatikkunst der vielfältigsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Zauberei und mehr. „Die Künstlerinnen und Künstler haben schon viel über das Marburger ZAC-Varieté gehört und freuen sich auf ihr Winterpublikum in Marburg“, verrät das Veranstalterteam von der Waggonhalle.

Natürlich wird ein vielbeschäftigter Conferencier durchs Programm führen: „Aus dem Bauch heraus“ unterhält sich Jan Mattheis mit seinen eigenwilligen Bühnenpartnern. Er quatscht für zwei und sorgt mit trockenem Humor für feuchte Augen. Die Einbeziehung von Zuschauern wird zur schrägen und doch liebenswerten Lachnummer, bei der niemand verliert, sondern alle gewinnen, unvergessliche Minuten nämlich, voll wildem Witz und super Situationskomik. Geistreiche Gags und schrille Chansons. Bauchrednerkunst – immer mit Esprit, nie platt oder respektlos. Jan Mattheis wird mit kurzweiliger Comedy und unterhaltsamen Überraschungen für spannende Übergänge sorgen, seine magischen Moderationen schaffen verblüffende Verbindungen.

Joana Lokaichuk mit Handstandäquilibristik auf dem Podest: Den Kopf frei von Gedanken, begleiten ihre Handstände die Zuschauer in ein Gefühl von Zwanglosigkeit ohne Pflichten und Sorgen. So wie die Menschen auch, hat ihre Darbietung mehr als nur einen Charakter. Kraftvoll, elegant, verspielt oder verträumt zelebriert Joana Lokaichuk ihre Künste. Für sie stehen immer Harmonie und Vollkommenheit der Bewegungen und Bilder im Vordergrund. Ihre anspruchsvollen Handstände sowie eleganten und kraftvollen Bewegungen erzeugen neben Staunen auch eine fesselnde Mystik bei den Gästen – ihr einzigartiger Stil schafft es, zu verzaubern.

Lukas Köster kommt mit einer ganz besonderen Art der Jongage-Kunst: In seiner Bouncing-Jonglage zeigt er am einzigartigen Requisit eine Vielfalt an neuartigen und verblüffenden Jonglagemustern, die er stets mit einem ansteckenden Lächeln dem Publikum präsentiert. Schräge Ebenen der Dreiecke lassen die Bälle um die Ecke springen, wodurch es Lukas Köster gelingt, bisher ungesehene Bilder zu kreieren, die das Publikum vor Bühnen im ganzen Land begeistern.

Julia Grote schwebt in ihrem „Aerial Hoop“ über der Bühne. Ihre Faszination für luftige Höhen entdeckte sie bereits in frühen Jahren und will diese nun in ihrer Luftring-Darbietung auch mit den Zuschauern in der Waggonhalle teilen. Dabei spielt sie mit einer Kombination aus erstaunlichen Elementen, die ein hohes Maß an Biegsamkeit des Körpers verlangen. Mit kraftvoll-dynamischen Bewegungsformen schafft es die Akrobatin, ihr Publikum für einen Moment in eine andere Welt zu entführen.

Julia und Lukas bilden das Duo Acrobatics. Zwei Menschen, die vieles vereint, entdecken gemeinsam ihre Leidenschaft für die Kunst der Hand-auf-Hand-Akrobatik immer wieder aufs Neue. In ihrer Darbietung ist gegenseitiges Verständnis und blindes Vertrauen bedingungslose Basis für Sicherheit und Leichtigkeit. Durch die besondere Verbindung zwischen Bewegung und Zweisamkeit erschafft das Duo Acrobatics eine beeindruckende Äquilibristik. Die kraftvollen Hebungen wirken spielerisch leicht, die erzeugten Bilder sind voll stimmungsvoller Faszination.

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert genießt es Zauberkünstler Juno immer wieder aufs Neue, die Künstlerinnen und Künstler in einladen zu dürfen, gemeinsam mit ihnen wunderbare Shows zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen. In diesem Winter legt er in der Programmgestaltung einen Schwerpunkt auf die „Junge Akrobatik“. Aber er lässt es sich nicht nehmen auch mit seinen eigenen magischen Eulenspiegeleien das Ensemble zu ergänzen. Schließlich dürfen nicht die Jazz-Robots fehlen. Das Varieté-Quartett setzt wie gewohnt einmal mehr auf unaufdringliche, bereichernde Art die musikalischen Akzente.

pe/MiA

ZAC-Winter-Varieté
Zauberei – Artistik – Comedy
Do 6. / Fr 7. / Sa 8.2.|
20 Uhr & So 9.2. | 18 Uhr
Mi 12./ Do 13. / Fr 14./ Sa 15.2.|
20 Uhr & So 16.2. | 18 Uhr
Mi 19./ Do 20. / Fr 21./ Sa 22.2.|
20 Uhr & So 23.02. | 18 Uhr
Waggonhalle

Poetische Akrobatikkunst.

Ausstellungen

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7–24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März)

• Galerie für Menschen auf der Straße
Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung" – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.)

• Galerie Haspelstraße 1
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Gemeinsam" – Eine Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 25.1.)

• Galerie JPG
Weidenhäuser Str. 47–49
Jeden 1. Sa. im Monat 11–15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Siedlungsstücke" – Arbeiten des „Duos Rath/JPG". (bis Januar)

• Gemeindeverwaltung Lohra
Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
Reisefotografie von Lutz Müller. (bis 11.3.).

• Heimatmuseum Garbenheim
Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim" – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut
Gisonenweg 5–7
Mo–Do 8–16, Fr 8–15 Uhr
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen" – von Dawid Smolorz mit Fotos von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15
Mo–Fr 9–17.30 Uhr
„Die Lahn als Schifffahrtsweg" – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.)

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kulturhaus Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann – Eine Retrospektive.
Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal" – Fotografien von Johannes Kaiser.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ
Biegenstraße 13
Zugänglich während der Veranstaltungen im KFZ.
„Inside Out" – Arbeiten in Acryl-Mischtechnik von Regina Michel.

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88" – Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April)

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Mo, Mi–So 11–17 Uhr
„Sehen. Vergleichen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg". (bis 2.2.)

• Kunstvitrinen am Rudolphsplatz
Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück".

• Landgrafenschloss Marburg
Kleiner Rittersaal
Di–So 10–18 Uhr
„Trionfo" – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo–So 10–18
„70 Jahre Leica M" – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle.

• Lottehof Wetzlar
Lottestraße 8–10 , 35578 Wetzlar
Di–So 11–16 Uhr
„Werther.Welten" – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther". (bis 26.1.)

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler". (bis 26.1.)

• Mathematikum Gießen
Liebigstraße 8, 35390 Gießen
Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa/So + feiertags 10–18 Uhr, in den Schulferien tägl. 10–18 Uhr
„BOSC – 100 Jahre Jean Bosc" – Arbeiten des renommierten französischen Karikaturisten. (bis 12.1.)

• Mineralogisches Museum
Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss". (bis Juli 2026)

• Psychiatriemuseum Gießen
Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr
„Vom Wert des Menschen" – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt von 1911 bis 1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Gesichter" – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Experiment: Landschaft" – Arbeiten von Marius Rosinski. (bis 31.1.)

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a–14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover" – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 28.2.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024" – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Naturraum Region Marburg" – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
„EinAusBlicke" – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn. (bis 9.2.)

• Universitätsklinikum, Standort Gießen
Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang: „light, light" – Arbeiten von Katja Eminusk. (bis März)

• Universitätsklinikum, Standort Marburg
Baldingerstraße (Lahnberge)
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf" – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 17.1.)

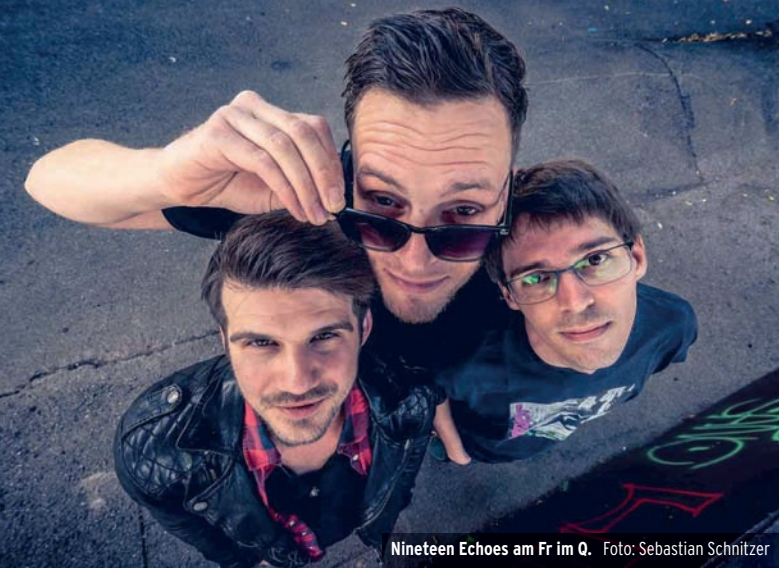
• VielRAUM
Augustinergasse 4
Mo/Di 10–18, Mi–Fr 10.30–16, Sa 10–18 Uhr
„Schönheit im Alltäglichen" – Malerei von Eshan Sharif Far.

• VielRAUM Marburg
Barfüßerstr. 26
Mo–Fr 19–21, Sa/So 11–17 Uhr
„Anderssicht" – Malerei, Zeichnung, Plastik, Skulptur, Lyrik und Darbietung. (bis 18.1.)

• VielRAUM Marburg
Wettergasse 28
Mo–Fr 14–18 Uhr
„Musikschule neu gedacht" – Architekturausstellung mit einer Vielzahl an Entwürfen für mögliche Raumkonzepte, Gebäude- und Fassadengestaltung. (bis 30.1.)

„Anderssicht"
VielRaum Barfüßerstraße 26

„Musikschule neu gedacht"
VielRaum Wettergasse 28



Nineteen Echoes am Fr im Q. Foto: Sebastian Schnitzer

Dota am Di im KFZ. Foto: Annika Weinthal

Kultur
10.1. – 16.1. *to go*

BÜHNE

Hessisches Landestheater
„Zarah 47“
von Peter Lund
Fr 10.1. 19.30 Uhr, Kleines Tasch
Es ist der 15. März 1947. Zarah Leander wird vierzig Jahre alt. Sie weilt auf Ihrem Gut in Schweden - gekauft von ihren Filmgagen im Dritten Reich – und wartet auf Gratulanten. Doch als niemand sich ein „Stell Dich ein“ liefern mag, beginnt der einst so gefeierte Ufa-Star sich ihren Erinnerungen hinzugeben und natürlich auch zu singen. Sie war ein Star und was soll daran falsch sein? Dass sie durch ihre im Deutschland von 1933-45 produzierten Filme ein extremistisches Regime unterstützte, kehrt sie gekonnt unter das Deckmäntelchen der sich nicht als politisch verstehenden Künstlerin. Aber – wie Brecht einst so treffend sagte: Es gibt Zeiten, in denen ein Gespräch über Bäume ein Verbrechen darstellt. Wie halten Sie es damit, Frau Leander? – mag man als Zuschauende an diesem Abend fragen und ist gleichwohl selbst bestens unterhalten. Ein weiteres Dilemma.

Abdul Kader Chahin
„Achte jetzt“
Do 16.1. 20 Uhr, KFZ
„Achte jetzt“ ist Abdul Kader Chahins erste abendfüllende Soloshow, und sie hat es in sich: Hier gibt’s Realtalk aus Duisburg Marxloh und die Albernheit eines Dreißigjährigen, der noch an Dinosaurier glaubt. Für seine provokanten Comedyvideos feiert ihn seine Community bei Instagram. Chahin erzählt Geschichten aus dem Plattenbau. Und was für das Publikum witzig klingt, wird plötzlich ernst, das ist wohl Abdis Stärke: Man weiß nie, ob man aufgrund des nächsten Satzes vor Freude oder aus Verzweiflung lacht. Mit dabei ist Freund und Comedykollege Malte Küppers. Ebenso aus Duisburg kommend, bringt Küppers die besten Geschichten aus seinem Leben als Sozialarbeiter im Brennpunkt auf die Bühne.

Abdul Kader Chahin am Do im KFZ. Foto: Marvin Ruppert

Fast Forward Theatre
„Comedy.Impro.Show“
Di 14.1. 20 Uhr, Q
Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

MUSIK

Nineteen Echoes
Alternative Jazz Rock
Fr 10.1. 21 Uhr, Q
Das Freiburger Instrumental-Trio Nineteen Echoes ist im weitesten Sinn ein Fusion-Gitarrentrio, bestehend aus drei virtuosen Instrumentalisten, die ihren Schirm über eine Vielzahl musikalischer Einflüsse gespannt haben. Alle drei sind sowohl studierte Jazzmusiker, als auch Kinder des Rock der 90er und dessen weitreichenden Wurzeln. In ihren Improvisationen bedienen sich Thomas Schmeer – E-Gitarre, Jonas Hoenig – E-Bass uund Oliver Felbinger – Schlagzeug, Schattierungen legendärer Trios, die von Jimi Hendrix bis Esbjörn Svensson Trio reichen. Diese ungewöhnliche Mixtur nennen sie Alternative Jazz Rock, ihr Debütalbum nahmen unter gleichem Namen im Sommer 2021 auf.
Die Liveshow bietet dem Zuhörer das Beste aus komplexer Komposition, emotionaler Improvisation, meditativer Ruhe und brachialer Ekstase.

Stathis Karapanos &
Jean-Paul Gasparian
Flöte und Klavier
Sa 11.1. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus
Die Besetzung Flöte und Klavier macht sich im Konzertsaal rar. Der charismatische griechische Flötist Stathis Karapanos – Gewinner des Leonard Bernstein Awards – und sein französischer Klavierpartner Jean-Paul Gasparian haben ein Programm zusammengestellt, mit dem sie beweisen, dass neben großen Orchesterwerken auch das Kammer- musikrepertoire für Querflöte seinen Platz auf den Konzertbühnen der Welt verdient.
Betörend sinnlich und virtuos zugleich sind sowohl Originalliteratur als auch Bearbeitungen speziell für diese Besetzung zu hören.

Duo Marfinara
Geige 6 Akkordeon
BalFolk
So 12.1. 20 Uhr, KFZ
Mara Menzel ist mit Bal Folk aufgewachsen – Tanzworkshops mit ihrer Beteiligung sind europaweit von Boombal bis Cadansa ein Highlight. Und diese tänzerische Erfahrung spiegelt sich in jedem Ton ihres gefühlvollen, tänzerischen Akkordeonspiels wiederabwechslungsreich, atmend, mit viel Herz. Josefine Schlät hat mit dem Studium der Improvisation ihr Geigenspiel nicht nur professionalisiert, sondern ihm auch Leichtigkeit und Eleganz hinzugefügt. Inspiriert durch ihr begeistertes Bal-Folk-Tanzen, versprühen die feinen und immer wieder neuen Verzierungen und Variationen Grappelli-like Freude und Schönheit. Jede allein könnte einen schönen Bal spielen – aber gemeinsam ergibt sich eine neue Qualität: Geige und Akkordeon fließen zusammen zu einer Ein-

Stathis Karapanos am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Stathis Karapanos

Chris Ha Trio am Do in der Cavete. Foto: Chris Ha Trio

heit von Klang, Tanz, Glück. Wenn sie dann noch singen, wird es besonders schön. Die Stücke sind abwechslungsreich – vom energetisch schwungvollen Schottisch oder Cercle bis zur romantisch melancholischen Mazurka ist alles dabei. Dabei bewegt sich die Musik, entwickelt sich und gibt immer wieder neue tänzerische Impulse.

Toni Di Napoli & Pietro Pato „Tenöre4You"

Mitsingkonzert
Di 14.1. 19.30 Uhr,
Stiftskirche Johannes der Täufer, Amöneburg

Toni Di Napoli & Pietro Pato, dem Publikum aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem Konzert mit Lieder die jeder kennt. Auf dem Programm eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor werden. Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit erstklassigem Live-Gesang im italienischen Gesangsstil. Die Tenöre 4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher oder Tom Gaebel, zahlreiche Showauftritte machten den Namen deutschlandweit bekannt. Seit nunmehr als zehn Jahren entwickeln und präsentieren die Tenöre4you ihr stilvolles Gala-Konzertprogramm in ganz Deutschland und dem benachbartem Ausland.

Dota „In der fernsten der Fernen – Dota singt Kaléko"

Di 14.1. 20.30, KFZ

Mascha Kaléko fängt in den Zwanzigern des vergangenen Jahrhunderts in Berlin an zu schreiben. Sie macht sich einen Namen, verkehrt mit den Großen der Berliner Bohème im Romanischen Café. 1933 erscheint ihr erstes Buch „Das lyrische Stenogrammheft" und findet gleich großen Anklang. Ihr Erfolg als Literatin bricht mit der Machtübernahme der Nazis jäh ab. Sie darf als Jüdin nicht mehr veröffentlichen. Dota hat die Gedichte Kalékos aufgegriffen und Songs daraus gemacht. Wie Dota erzählt Kaléko in ihren Texten nicht von Mythen und fernen Sphären, sondern von Menschen, Kaléko spricht von Kassenpatienten und Dota von schwangeren Frauen im Baumarkt. Dota hat die Texte Mascha Kalékos in unsere Zeit gerettet. Nach dem großen Erfolg ihresd ersten Albums widmet sich Dota noch einmal musikalisch den Texten der Dichterin.

Chris Ha Trio

Prog, Jazz, Minimal
Do 16.1. 20.30 Uhr, Cavete

Das Spiel mit den Polaritäten ist der Kern der Musik des Chris Ha Trios. Minimale Variationen, maximaler Groove, von sehr leise bis echt laut, von rational kühl bis emotional warm: Alle drei Musiker – Chris Ha – Klavier, Moritz Ulrich – Schlagzeug, Phil Janz – Bass – versuchen mit ihrer Interpretation eines modernen Jazztrios einen Weg durch das Dickicht aus Prog-Rock, Jazz, Minimal Music und Funk zu finden, der durch rhythmisch aufeinander eingestimmtes Spiel besticht und dabei nie verkopft oder intellektuell sein möchte: Jazz meets Minimalism meets Groove.

VORTRAG

Uwe Wittstock „Marseille 1940"

Autorenlesung
Mi 15.1. 19 Uhr, TTZ

Juni 1940: Hitlers Wehrmacht hat Frankreich besiegt. Die Gestapo fahndet nach Heinrich Mann und Franz Werfel, nach Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger und unzähligen anderen, die seit 1933 in Frankreich Asyl gefunden haben. Derweil kommt der Amerikaner Varian Fry nach Marseille, um so viele von ihnen wie möglich zu retten. Uwe Wittstock erzählt die aufwühlende Geschichte ihrer Flucht unter tödlichen Gefahren. Uwe Wittstock ist Schriftsteller und Journalist und war bis 2018 Redakteur des Focus. Zuvor hat er als Literaturredakteur für die FAZ, als Lektor bei S. Fischer und als stellvertretender Feuilletonchef und Kulturkorrespondent für die Welt gearbeitet.

Toni Di Napoli & Pietro Pato am Di in Amöneburg. Foto: Toni Di Napoli & Pietro Pato

Tobias Friedrich „Das blaue Wunder Ozean"

Live-Reportage
Mi 15.1. 19.30 Uhr, KFZ

Auf seinen Expeditionen in die Tiefen der Weltmeere porträtiert Tobias Friedrich das marine Leben in seiner ganzen Fülle. Der vielfach preisgekrönte Unterwasserfotograf sucht die Herausforderung und geht für das perfekte Bild an die Grenzen des Machbaren. In seiner außergewöhnlichen Live-Reportage zeigt er spektakuläre Aufnahmen und nimmt mit auf eine faszinierende Reise in die geheimnisvolle Welt unter der Meeresoberfläche: Aufnahmen von Orcas bei der Jagd in den Fjorden Norwegens, Riesenmantas in den Gewässern der Malediven, auf Tuchfühlung mit Buckelwalen und ihren Kälbern und mit hunderten Grauen Riffhaien. Neben den Giganten der Meere nimmt der Fotograf auch die kleinen, schillernd bunten Meeresbewohner in den Sucher, die sich besonders artenreich im marinen Kosmos von Indonesien präsentieren.

MiA

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

KINOPROGRAMM
9.1. – 15.1.

CINEPLEX

NEU: September 5
Ab 12 J., tägl. 20.30*(*Di 19.45, So nicht), Fr + Sa auch 23.00
OV: So 20.30
weitere Vorstellungen im Capitol

NEU: We Live In Time
Ab 12 J., Do - So 17.15, Mo - Mi 17.00, tägl. 20.30 *(*So 19.45), Fr + Sa 23.00
OV: So 11.45 und 20.30

Better Man – Die Robbie Williams Story
Ab 12 J., Do + Fr + So 17.45, Mo 17.00. Sa, Di + Mi 20.15
OV: So 11.30

Bernard Bär – Mission Mars
Ab 6 J., 2. Woche, So 12.00

Nosferatu – Der Untote
Ab 16 J., tägl. außer Do und So 20.00, Do + So 20.15, Fr + Sa auch 23.00
OV: Do + So 20.00

Die Heinzels – Neue Mützen neue Mission
Ab 0 J., Do - So 14.30

Heretic
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00, Do 20.15, Di 22.00

Sonic the Hedgehog 3
Ab 12 J., Do - So 15.00, tägl. 17.45

Der Spitzname
Ab 6 J., tägl. 17.15, Do + Fr + Sa + Mo auch 19.45

Mufasa: Der König der Löwen
Ab 6 J.
2D: Do-So 14.30, tägl. außer Mo 17.00 und tägl. 20.15
3D: Do-So 15.00, So + Mo-Mi 17.45

Wicked
Ab 6 J.
DE mit DE Songs: Tägl. 16.45, So 13.45
DE mit OV Songs: Do-Sa + Mo + Mi 20.00, So 11.30
OV: So 20.00

Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim
Ab 12 J., Fr + Sa 22.15

Vaiana 2
Ab 0 J.
2D: Do-So 14.30 und 17.30, Mo-Mi 17.15
3D: Do-So 14:45

Gladiator II
Ab 16 J., Fr 20.15

Niko-Reise zu den Polarlichtern
Ab 0 J., Do - Sa 15.00, So 11.45
weitere Vorstellungen im Capitol

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino
Ab 0 J., So 11.45

SPECIALS

Sneak Previews
Ab 18 J., Di 20.30 + 22.30
OV: Di 20.30 + 22.45

Niko – ein Rentier hebt ab
Mein erster Kinobesuch
So 11.30

Offenbach: Hoffmanns Erzählungen
Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London
Mi 19.45

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: September 5
Ab 12 J., Do 16.45, Fr + Sa + Mo-Mi 17.30, So 17.00
weitere Vorstellungen im Cineplex

Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!
Ab 12 J., Do + Mi 16.45, Fr 17.00 und Mo + Di 19.30

Die leisen und die großen Töne
Ab 0 J., Fr + Mo-Mi 16.30, Sa + So 16.45, tägl. außer So 20.00
Franz. OmU So 20.15

Die Saat des heiligen Feigenbaums
Ab 16 J., tägl. außer So und Mi 19.15, So 14.15 OmU (farsi mit dt. Untertiteln)
So 19.15

Alter weißer Mann
Ab 6 J., So 17.45

Der Buchspazierer
Ab 6 J., Sa 14.45

Emilia Perez
ab 12 J.
span. OmU So 19.45

Konklave
ab 6 J., tägl. 17.00 außer Fr, tägl. 19.45 außer So
engl. OmU So 19.30

Freud – Jenseits des Glaubens
ab 12 J., Fr + Sa + Mo + Di 16.45 sowie Do - Sa + Mi 19.30, So 14.15

Niko – Reise zu den Polarlichtern
Ab 0 J., So 14.45
weitere Vorstellungen im Cineplex

Weisheit des Glücks
Ab 6 J., Sa + So 14.30

Die Fotografin
ab 12 J., Sa 14.15

Cine Art: Anora
Do 17.00, Sa 14.30, Mi 10.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Constantin

Berichtet
„September 5" von Tim Fehlbaum

München, 5. September 1972, zehnter Wettkampftag der Olympischen Sommerspiele. Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland, sollten es die „heiteren Spiele" werden und der Welt das Bild eines neuen, liberalen Deutschlands vermitteln. Doch um 4.40 Uhr hört die Frühschicht des amerikanischen Senders ABC Schüsse aus dem nahe gelegenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team live über die 21-stündige Geiselnahme. Erzählt wird die Geschichte von Geoff (John Magaro), einem jungen, ehrgeizigen Producer, der sich bei seinem Chef, dem legendären Roone Arledge (Peter Sarsgaard), beweisen will. Mit Hilfe der deutschen Dolmetscherin Marianne (Leonie Benesch) übernimmt Geoff unerwartet die Leitung der Live-Sendung. Während die Zeit drängt, widersprüchliche Gerüchte die Runde machen und das Leben der Geiseln auf dem Spiel steht, muss Geoff schwierige Entscheidungen treffen und sich mit seinem eigenen moralischen Kompass auseinandersetzen. Wie soll man über eine solche Situation berichten, wenn die Täter die mediale Aufmerksamkeit für ihre Zwecke nutzen …?
Mit „September 5 – The Day Terror Went Live" erzählt der mehrfach preisgekrönte Schweizer Regisseur Tim Fehlbaum die Geschichte des Olympia-Attentats von 1972 aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Nie zuvor wurde dieses historische Ereignis, das zugleich die Stunde Null des transnationalen Terrorismus markiert, aus Deutschland heraus filmisch fürs Kino aufgearbeitet. Was als einfache Sportberichterstattung begann, entwickelte sich an diesem Tag zu einer LiveÜbertragung, die die Welt für immer verändern sollte. Zum ersten Mal sieht sich ein Fernsehteam mit der Herausforderung der Terrorberichterstattung konfrontiert und muss sich fragen, inwieweit seine Arbeit die Ereignisse beeinflusst. Ein Film über die Verantwortung der Medien – nicht nur in den siebziger Jahren. Durch die räumliche Begrenzung der Erzählwelt von ‚September 5' auf das TV-Studio der ABC Sports wird der Zuschauer mit den moralischen, ethischen, professionellen und schlussendlich psychologischen Dilemmata konfrontiert, die sich im Wechsel von Berichterstattung über Sportereignisse hin zu Geopolitischem ihrer Verantwortung erst bewusst werden, so Regisseur Tim Fehlbaum. „Können wir Informationen veröffentlichen, bevor diese bestätigt sind? Können wir in der Live-Übertragung zeigen, wie jemand erschossen wird? Und: Wird ein Fernsehsender nicht zum Komplizen der Täter, wenn ihnen mit unseren Kameras eine Bühne geboten wird?"

pe/MiA

Läuft im Cineplex

Erweckt

„Nosferatu – Der Untote“ von Robert Eggers

Foto: Universal

Robert Eggers, Autor und Regisseur von „The Witch“, „Der Leuchtturm“ und „The Northman“, bringt mit „Nosferatu – Der Untote“ eine schreckenerregende Gothic-Neuinterpretation eines Klassikers in die Kinos. Immobilienmakler Thomas Hutter (Nicholas Hoult) reist nach Transsylvanien zu einem schicksalhaften Treffen mit Graf Orlok (Bill Skarsgard), einem potentiellen Kunden – und Vampir. Ellen (Lily-Rose Depp), seine junge Braut, lässt Hutter in seiner Abwesenheit in der Obhut ihrer Freunde Friedrich und Anna Harding (Aaron Taylor-Johnson und Emma Corrin). Geplagt von Visionen und von einem zunehmenden Gefühl des Grauens, trifft Ellen auf eine Macht, die sich ihrer Kontrolle entzieht …

Mit der Produktion geht für Eggers, der schon als Kind von F.W. Murnaus Stummfilm „Nosferatu, eine Symphonie des Grauens“ (1922) völlig fasziniert war, ein Lebenstraum in Erfüllung. So wie Eggers' Interesse am Film wuchs, wuchs auch sein Wunsch, eine eigene Version von Nosferatu zu schaffen, inspiriert sowohl von Henrik Galeens Drehbuch zu „Nosferatu, eine Symphonie des Grauens“ als auch von Bram Stokers Roman „Dracula“ von 1897. Sein Regiedebüt bei einem Kinofilm gab Eggers mit „The Witch, einem Film aus dem Genre der Supernatural-Horrorfilme, der zur Zeit der Puritaner spielt. Danach folgte mit „The Northman“ Eggers' hochgelobtes Wikinger-Epos. Schließlich kehrte er zu Nosferatu zurück, um die gruselige Geschichte von der Schönen und dem Biest aus seiner sehr eigenen Perspektive zu erzählen: „Am Ende schrieb ich eine Erzählung mit umfangreichen Hintergrundgeschichten und Szenen, von denen ich wusste, dass sie nie im Film vorkommen würden, um zu verstehen, warum Nosferatu noch einmal erzählt werden musste.“

In den Film seien viele seiner eigenen Erinnerungen und persönlichen Erfahrungen eingeflossen. „Das habe ich intensiviert und in den deutschen Ostseeraum der 1830er-Jahre verlegt. Es brauchte Zeit, um dahin zu gelangen, um die Faszination zu verstehen. Natürlich waren es das Bild und die Darstellung von Max Schrecks Nosferatu-Verkörperung, die mich als Kind verfolgten.“ Der geheimnisvolle Vampir und das schlichte Märchen von Nosferatu rührten an die Essenz des Horrors. „Der ursprüngliche Vampir ist weder ein charmanter, Smoking tragender Verführer noch ein strahlender, grüblerischer Held. Er verkörpert Krankheit, Tod und Sex auf niedere, brutale und unbarmherzige Weise. Das ist der Vampir, den ich für ein modernes Publikum zum Leben erwecken wollte.“

pe/MiA

Läuft im Cineplex

Foto: Studiocanal

Verzaubert

„We Live in Time“ von John Crowley

Die aufstrebende Köchin Almut (Florence Pugh) und der Müsli-Vermarkter Tobias (Andrew Garfield) begegnen sich in einem völlig unerwarteten Moment ihres Lebens, der den Auftakt ihrer gemeinsamen Geschichte bildet: der Zauber des Kennenlernens, wie sie eine Familie gründen und als Paar ihre Zukunft planen. Doch ihre Beziehung wird überschattet von einer Nachricht, die beide auf eine harte Probe stellt und sie schlussendlich erkennen lässt, jeden Moment ihrer besonderen Liebe im Hier und Jetzt zu genießen …

John Crowley, bekannt und geschätzt für seinen warmen, feinfühligen Blick auf Liebe und Einwanderung in dem oscarnominierten Drama „Brooklyn“, lässt die pure Kraft der Darstellung seiner beiden Hauptdarsteller zum Motor von „We Live in Time“ werden, während die spielerische Struktur der Erzählung dem Film seinen Rhythmus gibt. Andrew Garfield und Florence Pugh schaffen es, eine Chemie zu entwickeln, die sich zunehmend intensiviert. Mit dem zurückhaltenden Tobias und der feurigen Almut erschaffen sie ein ausgesprochen zeitgenössisches Paar – zwei unabhängige Menschen, die nicht wissen, wie sie ihr bereits vollgepacktes Leben und ihre wohl berechtigten Zweifel miteinander verbinden sollen, aber die dennoch versuchen, es zu tun. Ihr unablässiges Hin und Her gleitet vom Flirt über Widerstand zu Kompromiss, zur Elternschaft und zum Trotz gegen die gegen sie tickende Uhr, indem sie ihre besten Momente feiern und andauern lassen.

„Mich hat die Idee gereizt, die Zeit filmisch zu nutzen, um auszudrücken, wie es sich wirklich anfühlt, in einer Beziehung zu sein“, erläutert John Crowley. „Drei verschiedene Zeitabschnitte in der Beziehung von Almut und Tobias laufen im gesamten Film gegeneinander: ein Zeitraum, der sich über mehrere Jahre erstreckt, ein Zeitraum von etwa sechs Monaten und ein einziger spektakulärer Tag, der Tag, an dem ihr Kind geboren wird. Wir haben die Ränder verwischen lassen, damit das Publikum zwischen ihnen hin- und herwechseln und spüren kann, wie sie ineinandergreifen und sich gegenseitig beeinflussen.“

Als die Zeit eng wird, reagiert des Paar auf diese Herausforderung mit Lebensbejahung. „Almut und Tobias werden mit Trauer konfrontiert, wie wir alle es irgendwann einmal sind, aber es schärft nur ihren Humor, ihre Freude, ihren Wunsch, bewusst zu leben“, sagt der Regisseur. „Ihre wunderbare Energie steht im Gegensatz zur Düsternis des Lebens.“

pe/MiA

Läuft im Capitol

„Unser bestes Stück“ (Foto: Theater im Musenkeller)
Theater von Hugo Rendler
Fr/Sa/So 20.00 Uhr, Musenkeller St. Bonifatius Kirche Gießen

Balu (Foto: Nadine Schrey)
Mutig, authentisch, echt
Sa 20.00 Uhr, NoISE LAB Heuchelheim

FREITAG 10. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Nineteen Echoes
Freiburger Instrumental-Trio
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Unser Bestes Stück
Theaterstück von Hugo Rendler. Regie: Guy Sagnes.
🕒20.00 Musenkeller St. Bonifatiuskirche, Liebigstraße 28

MARBURG

Das Kriminal Dinner
Während das ausgezeichnete Personal mit einem schmackhaftes Gänge-Menü verwöhnt, liegt es an Ihnen, den Mörder zu entlarven. Ermitteln Sie gemeinsam mit unseren erstklassigen Schauspielern und helfen Sie dabei, wieder Ruhe in Marburg einkehren zu lassen.
🕒19.00 Café am Markt, Marktplatz

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
🕒10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

PARTIES/DISCO

MARBURG

NU:METAL Party
DJ Ralf (ehemals poco, Franzis, Hard Rock)
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertour
Informationen und Tickets unter marburg-tourismus.de.
🕒20.00–21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒17.30–18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒18.45–20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG 11. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Zum Weihnachtsfestkreis spielt Elizaveta Suslova aus Berlin das wohl populärste Orgelwerk von Olivier Messiaen, den elfteiligen Weihnachtszyklus „La Nativité du Seigneur“ – Die Geburt des Herrn.
🕒18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Stathis Karapanos | Jean-Paul Gasparian
Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“, Bearbeitung: Achilleas Wastor; Sergei Prokofjew: Sonate für Flöte und Klavier D-Dur op. 94; Francis Poulenc: Sonate für Flöte und Klavier FP 164; Franz Liszt: Konzertparaphrase „Rigoletto“ HN 978; Achilleas Wastor: Rhapsody on „Norma“ dedicated to Maria Callas, nach Vincenzo Bellini.
🕒20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

HEUCHELHEIM

Balu
Balus Sound lässt sich in keine Schublade pressen - er ist mutig, authentisch und echt, vielschichtig und facettenreich. Treibende Drums treffen auf coole Gitarren-Riffs und markante Beats. Während sich in manchen Stücken eine Rock-Attitüde breitmacht, gibt es ebenso Feel-Good-Songs, die im Ohr bleiben.
🕒20.00 NoISE LAB, Rinn & Cloos Carré, Ludwig-Rinn-Str. 8-16, Heuchelheim

www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

BÜHNE

BUSECK

Der Zauberbaum
Ab 2 Jahren.
🕒15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

Unser Bestes Stück
Theaterstück von Hugo Rendler. Regie: Guy Sagnes.
🕒20.00 Musenkeller St. Bonifatiuskirche, Liebigstraße 28

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & gehen wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
🕒09.00 Lahnwiesen

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
🕒10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

WETTENBERG

Leinwände aus den letzten Jahrzehnten
Die größtenteils großflächigen Bilder zeigen von Pflanzen überwucherte Maschinen und andere technische Geräte, teils verfremdet und uminterpretiert.
🕒17.00 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

MARBURG

Flower Power Party
Zum letzten Mal mit DJ Gerd W. Seit 1987 findet im KFZ jährlich eine Party mit Musik rund um Woodstock statt. Sie vereint auf der Tanzfläche Vertreterinnen und Vertreter aller U- und Ü-Generationen mit Menschen, die es an diesem Abend mal wieder bedauern werden, damals nicht dabei gewesen zu sein, als es hieß: „be sure to wear some flowers in your hair!“
🕒21.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Andreas Diehlmann Band
Die Andreas Diehlmann Band zählt zur Spitze der deutschen Bluesszene.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Seminar
„Level up – Medienkompetenz für Zocker*innen“.
🕒12.00–18.00 Jokus, Ostanlage 25a

KIRCHHAIN

Flohmarkt
Aufbau ab 6.30 Uhr, Anmeldung gerne unter 0171/2039017.
🕒08.00 Markthalle

MARBURG

Faschings-Flohmarkt der Afföllergemeinde
Verkauft wird alles rund um Fasching. Tischreservierung unter 0176-40432366.
🕒10.00–16.00 Gemeinschaftshaus der Afföllergemeinde, Afföllerwiesen 13b

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

🕒Mo-So 09.00–18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

🕒Mo-Do 09.00–16.00, Fr 09.00–13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

🕒Mo-So 09.00–18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

🕒Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag

RTL 2 - 22.45 Constantine

John Constantine hat sein Leben nicht mehr ertragen. Weil er überall menschlich wirkende Dämonen und Engel sah, wollte er sich umbringen. Doch die Ärzte holten ihn zurück. Eine Polizistin bittet ihn um Hilfe, als sie den rätselhaften Mord an ihrer Zwillingsschwester aufklären will.

Marburger Eispalast (Foto: Stefanie Ingwersen)
Spaß auf Kufen für Klein und Groß
bis So 10.00–22.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion

Duo Marfinara
BalFolk (Fotos: Gudrun Senger)
So 20.00 Uhr, KFZ

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 12. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Duo Marfinaria
BalFolk.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

BUSECK

Der Zauberbaum
Eine wahrlich tierische Geschichte. Ab 2 Jahren.
🕒15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

Unser Bestes Stück
Theaterstück von Hugo Rendler. Regie: Guy Sagnes.
🕒20.00 Musenkeller St. Bonifatiuskirche, Liebigstraße 28

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
🕒10.00–22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

MARBURG

Faschings Flohmarkt der Afföllergemeinde
Verkauft wird alles rund um Fasching. Tischreservierung unter 0176-40432366.
🕒10.00–16.00 Gemeinschaftshaus der Afföllergemeinde, Afföllerwiesen 13b

Werkstattzeit – Zeichnen und Malen
Feuerbilder mit Elizaveta Gischler. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung über bildung.museum@uni-marburg.de.
🕒14.00–16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstraße 11

Lichtblick – deine Abendkirche
Thema: Ohnmacht.
🕒19.00 Ev. Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

MONTAG 13. JANUAR

PARTIES/DISCO

WETZLAR

After Work & All Together
Wir alle sind einzigartig und uns verbindet dabei sehr viel. Lust und Freude am Tanzen zum Beispiel, an Musik und daran gemeinsam zu feiern.
🕒18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Farben und erste Figur werden gestellt. Dazu offener Treff zum Spielen von Tabletop-Miniaturspielen, z.B. Warhammer. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
🕒16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Podiumsdiskussion
Ein Jahr nach den Bauerprotesten - Wege zu einem nachhaltigen Ernährungssystem.
🕒19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

3TM

11. | 12. | 13. JULI 25

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

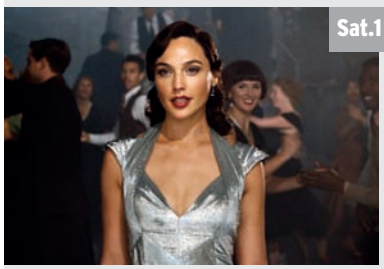
Anmeldung bis 16.02.2025 an **3tm@marburch-verlag.de** oder über **www.marburch-verlag.de/anmeldungen**

TV-Tagestipp am Samstag

Super RTL - 20.15 Asterix bei den Briten

Das Römische Reich hat sich weit nach Norden ausgedehnt und jetzt greift Cäsar auch noch nach Britannien. Seine Truppen nutzen die tägliche Tea-Time um fünf Uhr, um in das Inselreich einzumarschieren. Der Brite Teefax will seine Heimat nicht kampflos aufgeben und eilt zu seinem Cousin Asterix.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 Tod auf dem Nil

Während einer Nilkreuzfahrt ereignet sich auf dem exklusiven Schiff der rätselhafte Mord an Linnet Ridgeway. Hercule Poirot, einer der besten Detektive weltweit, ist ebenfalls an Bord des Luxusschiffes. Konfrontiert mit einer langen Liste von Verdächtigen, darunter Linnets frisch gebackener Ehemann.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

Impro-Comedy-Show (Foto: Fast Forward Theatre)
Klassisches Improtheater vom Feinsten
Di 20.00 Uhr, Q

Uwe Wittstock: „Marseille 1940“
Buchvorstellung und Gespräch (Foto: Jonas Skorpil)
Mi 19.00 Uhr, TTZ

DIENSTAG 14. JANUAR

KONZERTE

AMÖNEBURG

Toni Di Napoli & Pietro Pato
Stilvolles Gala-Mitsing-konzert mit Liedern von Pop bis Klassik.
Tenöre4you Tour 2025.
19.30 Stiftskirche St. Johannes der Täufer

MARBURG

Dota: „In der fernsten der Fernen“
Kaléko zum Zweiten. Nach dem großen Erfolg des ersten Albums widmet sich Dota nochmal musikalisch den Texten der Dichterin.
20.30 KFZ, Biegenstraße 13

Birds Of A Feather (CH)
Birds of a Feather sind ein Beispiel für die ungezähmte und Energie spendende Kraft der Musik.
21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

The Jeremiahs
Sie gelten als eine der kreativsten Bands Irlands und präsentieren Folk-Songs und eigene Lieder mit fetzigen Melodien.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Fast Forward Theatre: Impro-Comedy-Show
Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer*innen für den Abend.
20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

VORTRÄGE

GIESSEN

Seniorenvorlesungen des Fachbereichs Medizin
Alle Seniorinnen und Senioren sowie alle, die es werden wollen, sind herzlich willkommen. Medizinische Vorbildung ist nicht notwendig.
Ref.: Prof. Dr. med. Daniel Habermehl: Moderne Strahlentherapie – lokale Ablation, Organerhalt und Immunsystem-Booster.
17.00 Instituts für Anatomie und Zellbiologie der JLU, Großer Hörsaal, Aulweg 123

MARBURG

Ringvorlesung: „Safeguarding Children from Sexual Abuse in Conflict and Crisis Zones“
Weitere Informationen zur Ringvorlesung des ICWC gibt es unter www.uni-marburg.de/de/icwc.
18.00-20.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

SONSTIGES

MARBURG

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung.
09.30-11.30 Evangelische Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59

Mein Weg zurück in den Beruf
Kostenlose Online-Informationsveranstaltung für Wiedereinsteiger.
Anmeldung: Marburg.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 10. Januar 2025.
10.00-11.30 Online

Offene Sprechstunde: Fragen zum Studium
Wir Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE unterstützen bei allen Hürden im Studium: Einstieg, Finanzierung, Weg durchs Studium bis in den Berufseinstieg- Kontakt: marburg@arbeiterkind.de.
16.00-18.00 Online

Offener Sammelkartenspiel-Abend für Alle mit Late Night Shopping
Kostenloser Spieleabend mit langer Öffnung für alle Sammelkartenspieler, z.B. Magic the Gathering

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

Commander Runden. Dazu wechselnde Angebote. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben.
19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

MARBURG-CAPPEL

Meditieren im Herzensgebet
Sitzen und Gehen in der Stille, auf Spendenbasis www.auf-dem-weg-des-herzens.de
19.30-20.30 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

MITTWOCH 15. JANUAR

LESUNGEN

MARBURG

„Marseille 1940“
Buchvorstellung und Gespräch mit Uwe Wittstock.
19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

VORTRÄGE

GIESSEN

Palliativmedizin
Herausforderungen für die Entwicklung palliativmedizinischer Forschungs- und Unterstützungs-Konzepte. Ref.: Prof. Dr. Ulf Sibelius.
18.00 Hörsaal 1 Medizinisches Lehrzentrum, Klinikstraße 29

Info-Abend: Effektiver Altruismus
Was ist der Effektive Altruismus, womit beschäftigen sich Effektive Altruist*innen?
19.15 Anschlussverwendung, Grünberger Str. 22

MARBURG

Deutsche Staatsräson: Geschichte und Aktualität eines umstrittenen Postulats
Im Rahmen des Studium Generale im Wintersemester 2024/25.
Ref.: Meron Mendel.
18.15 Ersatzhörsaal der Universität Marburg (Vorplatz Hörsaalgebäude), Biegenstraße 14

„Abenteuer Weltmeere“
Der renommierte Unterwasser-Fotograf Tobias Friedrich nimmt das Publikum in seiner preisgekrönten Lichtbildshow mit auf eine faszinierende Reise in die geheimnisvolle Welt unter der Meeresoberfläche.
19.30-22.30 KFZ, Biegenstraße 13

In den Fußspuren Jesu gehen (lernen)
Ref.: Prof. Dr. Christoph Gregor Müller.
20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Cafe Vinyl Mixtape-Mittwoch
Wir spielen eure verschollenen Kassetten.
19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Alles kreativ!
Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier.
Bitte unbedingt vorher anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.
18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag

Kabel 1 - 22.30 Killer Elite

Danny Bryce kennt als Auftragskiller keine Skrupel, doch als er beinahe einen Jungen erschießt, hat er die Nase von diesem Leben voll. Er wandert nach Australien aus und wird ein anständiger Mensch. Das passt nicht allen: Ein Scheich aus Oman lässt ihn kurzerhand entführen, um ihn zu einem Mord zu zwingen.

TV-Tagestipp am Dienstag

Pro 7 - 20.15 Maleficent: Mächte der Finsternis

Seit dem Tod König Stefans wurde Maleficent damit betraut, für den Frieden im ganzen Königreich zu sorgen und Aurora zu beschützen. Die Waffenruhe zwischen den Feen und den Menschen wird jedoch gefährdet, als Prinz Phillip um Auroras Hand anhält.

„Abenteuer Weltmeere“ (Foto: Tobias Friedrich)
Lichtbildshow mit Tobias Friedrich
Mi 19.30 Uhr, KFZ

„Achte jetzt!“ (Foto: Marvin Ruppert)
Comedy von und mit Abdul Kader Chahin
Do 20.00 Uhr, KFZ

Offenes Treffen von ARBEITERKIND.DE - für Ratsuchende und Ehrenamtliche
Wir sind selber Arbeiterkinder und helfen weiter beim Studium: Fragen zu Finanzierung, Infos für Ratsuchende und Interessierte -ehrenamtlich! Kontakt unter marburg@arbeiterkind.de
🕒19.00–21.00 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 16. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Chris Ha Trio
Minimale Variationen, maximaler Groove, von sehr leise bis echt laut, von rational kühl bis emotional warm.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Abdul Kader Chahin: „Achte jetzt!“
Die erste abendfüllende Solo-Show des Comedian mit Realtalk aus Duisburg Marxloh und die Albernheit eines Dreißigjährigen, der noch an Dinosaurier glaubt.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Steve Baker
Mit Biertasting für das Bier des Monats.
🕒19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Alles kreativ!
Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier. Bitte unbedingt anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de.
🕒10.30–12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Bürger*innensprechstunde
Direkt ins Gespräch kommen können interessierte Bürger*innen mit Stadträtin Kirsten Dinnebier zu Themen aus ihrem Zuständigkeitsbereich.
🕒15.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Abend der offenen Tür
Die Abendschulen bieten Kurse an, in denen Erwachsene den Haupt- und Realschulabschluss sowie die Fachhochschulreife und das Abitur nachholen können.
🕒17.00–20.00 Abendschulen Marburg, Weintrautstraße 33

Critical Mass
Fahrraddemo durch die Innenstadt. Wir sind der Verkehr und wir möchten sichtbar sein! Jeden dritten Donnerstag im Monat.
🕒17.00 Firmaneiplatz

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
Online

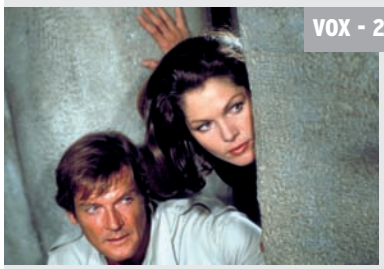
Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
🕒19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch

3sat - 22.25 Und ihr schaut zu

Nach dem Unfalltod ihrer Tochter ist Jenni im Netz mit Videos von Mias Sterben konfrontiert. Statt zu helfen, schauten die Passanten entweder weg oder filmten mit ihren Handys. Die schrecklichen Bilder lassen Jenni nicht mehr los. Das Entsetzen und die Wut über die mitleidlose Schaulust der Gaffer nimmt sie gefangen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 22.55 James Bond 007 – Moonraker

Der Agent James Bond kommt dem Raumfahrt-Mogul Hugo Drax auf die Spur, als er ein verschwundenes Raumschiff aufspüren soll. Der Machtbesessene Bösewicht plant die gesamte Menschheit zu vernichten, damit die Angehörigen seiner Organisation sie übernehmen können.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
KRISTALL –
Freude zum Verschenken
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

● Achselkrücken, Rollatoren, Krücken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt 06462/3743.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche 2-3 ZKB in Marburg bis 600 Euro kalt. Studierte Pädagogin mit Kind sucht 2-3 ZKB bis 600 Euro kalt. Hallo liebe Vermieter und Vermieterinnen! Für mich und meinen Sohn (6 J.) suche ich bis spätestens zu 01.04.2024 eine Wohnung im Marburger Stadtgebiet. Über Zuschriften freue ich mich sehr! MfG Kontakt: maib@posteo.de, 0151/40759801

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Sie haben die Zeit zwischen den Jahren genutzt, um ein wenig zu räumen und wissen nicht, wohin mit den umsortierten Dingen? Am 11.01.25 hätten Sie Gelegenheit, sie auf dem Flohmarkt in der Markthalle Kirchhain anzubieten. Aufbau ab 6:30, Anmeldung gerne unter: 0171/2039017. Wir sehen uns.

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

● Zuverlässige Raumpflegerin gesucht. Wehrda: Ehepaar mit Hund sucht zuverlässige, erfahrene Raumpflegerin mit guten Deutschkenntnissen für drei Stunden wöchentlich am Nachmittag. Honorar: 18 Euro pro Stunde. Wir freuen uns auf positive Resonanz. rosendiamant.64@gmx.de.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

Lernen/Unterricht

● LRS-Therapie /Deutsch-Nachhilfe von Dipl.Legasthenietrainerin/Deutschlehrerin a.D. mit langjähriger Erfahrung in Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen für alle SchülerInnen ab der 2.Klasse 06424/9214500, lissyzielen@t-online.de, 0174/3352866

● „Tag der offenen Tür“ an der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg mit vielen spannenden Vorträgen zu medizinischen und psychotherapeutischen Themen. Bist Du interessiert? Dann melde dich schnell an, es gibt auch einen feinen Mittagstisch! Wann? am 18. Januar 2025, 10.00-16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/9479395, mail@

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

3		5				2		1
	9		7		3		5	
1								3
	2		6	3	5		4	
			1		4			
	5		2	9	8		3	
2								5
	1		9		7		2	
5		7				3		8

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
mittel

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marburch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 01/25

3	9	1	4	6	8	5	7	2
5	4	2	7	9	1	3	6	8
8	6	7	2	3	5	4	9	1
9	7	3	5	8	6	1	2	4
6	5	8	1	4	2	7	3	9
2	1	4	9	7	3	6	8	5
7	2	9	3	5	4	8	1	6
1	8	5	6	2	7	9	4	3
4	3	6	8	1	9	2	5	7

heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Workshops

● Freude am Tanzen: Orientalischer Tanz/Bauchtanz, Schnupperworkshop samstag 1. Februar 11- 12:30 Uhr im Danceart MR. Info und Anmeldung: Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920, www.oriental-dance-marburg.de, info@oriental-dance-marburg.de. (gewerbl.)

● Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr. Schnupperstunde/Beginn Montag 10. Februar 2025 Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● „Tag der offenen Tür“ an der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg mit vielen spannenden Vorträgen zu medizinischen und psychotherapeutischen Themen. Bist Du interessiert? Dann melde dich schnell an, es gibt auch einen feinen Mittagstisch! Wann? am 18. Januar 2025, 10.00-16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● Handschriftkurs als Auftakt des 1. Schreibfestivals deutschlandweit. Kurs am 25.1.25.2024 von 9.30-13.30 oder von 14.00-18.00 Uhr, Haspelstr. 9. in Marburg. Anmeldung: www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Was hilft bei Hochgewicht? Kostenloser Vortrag. Was hilft bei Hochgewicht? Ernährungspsychologe Edgar Schröer klärt über die Hintergründe des Dickseins auf. Ein kostenloser Vortrag am 20.01. um 19.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. (gewerbl.)

● Die Schreibe. Ein Raum, wo du kreativ, meditativ, biografisch schreiben kannst, oder im Bereich von Fantasy, Poetry Slam, Journaling. Wir schreiben in der Elisabethkirche, in der Marburger Moschee, in der Natur etc. Schreibfestival vom 1.2.-31.3.2025 im VielRaum, Barfüßerstr. 26. Info, Anmeldung: www.schreibfestival-marburg.de. (gewerbl.)

● MS als Chance – Mein Weg zu mir. Kostenloser Vortrag. Wie die Selbstbejahung hilft, körperliche Symptome einer chronischen Erkrankung zu verbessern. 14.01. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Infos u. Anmeldung unter Tel. 22232 oder gap-marburg.de

Tanz & Theater

● Tango Argentino. Ab dem 3. Februar beginnen wieder neue Tango Argentino Kurse in Marburg. Anfänger Montags um 19 Uhr und Fortgeschrittene um 20.15 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei Roland Girards. Telnr.: 0176/22616798.

● Tango Argentino Tanzpartner gesucht. Habe Tango ausprobiert, finde den Tanz toll und möchte gerne Tango Argentino lernen. Wer tanzt mit? Montag Abends in Marburg. Bin 61 J. (w). Chiffre: 02/25-5546

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Orientalischer Tanz/Bauchtanz: Fortlaufende Kurse: Anfängerinnen/Mittelstufe donnerstags 18-19.15 Uhr, Fortgeschrittene montags 19.15-20.30 Uhr im Danceart MR. Schnuppertermin nach Absprache möglich. Info und Anmeldung:

TTZ Technologie- & Tagungszentrum

KW 3 13.01. bis 17.01.25 — Mit reichhaltigem Salatbuffet — 12 bis 14 Uhr

Montag	Paprika mit Hack gefüllt Tomatensauce Reis Dessert 7,90 €	Veganes Gulasch mit Tofu und Pilzen Kartoffelklöße / Rotkohl Dessert 7,90 €
Dienstag	Schweineschnitzel Champingnonrahmsauce Pommes Dessert 8,90 €	Spinat-Strudel Mit Ziegenkäse gefüllt Rosmarinsauce Dessert 7,20 €
Mittwoch	Hühnerfrikassee mit Spargel & Champignons Reis Dessert 7,20 €	Rahmchampignons Spätzle Dessert 6,90 €
Donnerstag	Gekochtes Rindfleisch Merrettichsauce Salzkartoffeln Dessert 8,90 €	Veganes Gemüsecurry Reis Dessert 6,90 €
Freitag	Erbseneintopf mit Mettwurst Baguette Dessert 6,90 €	Erbseneintopf Baguette Dessert 5,90 €

Unsere Partner: Meier III, Heinzelmännchen, siebenkorn

TTZ Marburg | Software Center 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

SACHBEARBEITER*IN IM BEREICH WIRTSCHAFTLICHE JUGENDHILFE
FACHDIENST ZENTRALE JUGENDHILFEDIENSTE
(EG 9c TVöD/ A 10 HBesG / unbefristet / Teil-/Vollzeit)

EDV-FACHANWENDUNGSBETREUUNG
FACHDIENST JUGENDFÖRDERUNG
(EG 9a TVöD / unbefristet / Teilzeit)

ERZIEHER*IN / PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
BILDUNGSSTÄTTE AM RICHTSBERG
(EG S 8b TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit)

SACHBEARBEITER*IN IM BEREICH SCHULVERPFLEGUNG
FACHDIENST GANZTAG UND SCHULBETREUUNG
(EG 8 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

BERUFSPRAKTIKUM / ANNERKENNUNGSPRAKTIKUM (ERZIEHER*INNEN)
IM BEREICH DER GRUNDSCHULBETREUUNG
(TVPöD / Ein Jahr / Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.oriental-dance-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Frauenkreis goes Vision Board 2025. Gestalte Dein Vision Board. Wünsche und Träume werden zu Bildern. Das „Hässliche Haus“ in Wetter/Oberrosphe ist mit seinem offenen Kamin ein absoluter Wohlfühlort. Inspirationen, Austausch und Deine Pinnwand zum mit nach Hause nehmen. Montag, 20.01., 18-21 Uhr, EUR 69 inkl. Kaffee/Tee, Materialien, Pinnwand. Anmeldung bis 12.01. per Mail: info@michaelaboelinger-coaching.de

● Marburg Girls Talking und Walking: 1h gemeinsamer Spaziergang zum Kennenlernen und Austauschen für Frauen* jeden Alters. Kostenlos und ohne Anmeldung. Nächster Termin: So, 12.01, 14.30h, Treffpunkt: Brunnen am Rudolphsplatz. Folgetermine (unter Vorbehalt): Sa, 15.02, 14.00h (Pferdebrunnen am Steinweg) und Mi, 12.03, 17.00h (Friedrichsplatz). Aktuelle Infos via Instagram @marburg.girlstalkingwalking

● WENDO – mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 19.02.25 bis 02.04.25 (7 Termine), mittwochs 20.15 bis 21.45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 01.02. + 02.02.2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

AUTO RONZHEIMER
Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Studierte Pädagogin mit Kind (6 J.) sucht 2-3 ZKB in Marburg bis 600 Euro kalt. Wir sind freundliche und zuverlässige Mieter. Über Hinweise freuen wir uns sehr! 0151/40759801, maib@posteo.de.

Kontakt

● Er freundlich sucht eine attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Junggebliebener großer sportlicher Mitfünfziger sucht nette Sie für frivole Freizeitgestaltung. Bi-Frauen sind willkommen. Chiffre: 02/25-5519

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 06421/6844-68
Per Telefax: 06421/6844-44
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen	☐ Workshops
☐ Verkaufen	☐ Tanz & Theater
☐ Musik	☐ Kunst & Kreatives
☐ HiFi	☐ Women only!
☐ TV/Video/Foto	☐ Kinder
☐ Computer	☐ Reisen/MFG
☐ Kleider	☐ Sport & Freizeit
☐ Tiere	☐ Suche Wohnung
☐ Möbel	☐ Biete Wohnung
☐ Diverses	☐ Geschenkt
☐ Jobs	☐ Gruß & Kuss
☐ Lernen/Unterricht	☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos	☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör	☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

www.marbuch-verlag.de
Hütte zu klein?
Wohnungsmarkt – regional & schwarz auf weiß!
• Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
• Online: marbuch-verlag.de •
MARBURGER MAGAZIN
Express

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide

Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

MARBUCH VERLAG